James Joyce – Genie im Patriarchat

Udo Loll

James Joyce

Genie im Patriarchat

Verlag J.B. Metzler Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Loll, Udo:

James Joyce : Genie im Patriarchat / Udo Loll. – Stuttgart :
Metzler, 1992

ISBN 978-3-476-00846-6

ISBN 978-3-476-00846-6

ISBN 978-3-476-03420-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03420-5

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1992 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1992

EIN VERLAG DER

SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH

Für

Frau Dr. Sigrid Steinbrecher

“Die großen Seher und Kündler des menschlichen Herzens,
diejenigen, die dem menschlichen Dasein am tiefsten auf den
Grund gesehen haben, waren immer Genien liebender Begegnung,
du- oder wirhaft begnadete Geister.”

(Ludwig Binswanger: Grundformen, 500f)

Inhalt

Das verborgene Selbst	9
Das Haus der Kindheit	
Genealogie	14
Die Eltern	18
Die vergessenen Schwestern	32
James Joyce	
Der Älteste als Zweitgeborener	44
Das Netz der Abhängigkeit	58
Der schöpferische Parasit	68
Das Werk als Schmerzgeburt	91
Erinnern und Verdrängen	131
Das Drama der Gottähnlichkeit	143
Krankheit	
Psychosomatik und Biographie	165
Ein Porträt des Künstlers als Patient	171
Lucia Joyce	
Mit dem Ariadne-Faden im Labyrinth	218
Vater und Tochter – die mit Tränen erpreßte Gemeinschaft	243
Lucias Psychose	255
Genie im Patriarchat	
Wunderwesen zwischen Gott und Mensch	275
Die Psychologie des Genie-Begriffs im Patriarchat	279
Übervater aller Literatur	304
Anhang	
Werkübersicht	328
Zeittafel	331
Abkürzungen	333
Literaturverzeichnis	334